

Pressemitteilung

Neue kompakte Prüflösung KVC 621 SE für Massenstanzteile

Kistler präsentiert auf der Blechexpo optischen Prüfautomat für bis zu 4.000 Teile pro Minute

Winterthur, September 2023

Gewohnt exakte Prüfung und innovative Prüftechnologie in neuem Gehäuse: Der Prüfautomat KVC 621 SE ist mit nur 600 Millimetern Breite und schneller Durchlaufzeit ideal für die Massenproduktion von Stanzteilen geeignet. Der Automat stellt die Prüfung jedes einzelnen der bis zu 4.000 durchlaufenden Teile pro Minute sicher. Dank seiner weitgehend standardisierten Ausführung können sich Kunden zudem auf die gewohnten Services und Qualität sowie eine verbesserte Lieferfähigkeit zum attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis freuen. Zu sehen ist diese sowie weitere Lösungen von Kistler auf der diesjährigen Blechexpo (Stuttgart, 07.-10. November, Halle 6 / Stand 6317).

In vielen Produktionsumgebungen kommt es auf jeden Quadratzentimeter an: Auch Hersteller von Stanzteilen müssen die verfügbare Fläche so effizient wie möglich für ihre Produktionsprozesse nutzen. Speziell für die Qualitätskontrolle in der Massenproduktion hat Kistler den kompakten optischen Prüfautomaten KVC 621 SE entwickelt.

Er erfüllt alle Prüfaufgaben innerhalb des nur 600 Millimeter breiten und 900 Millimeter tiefen Gehäuses und ist schnell und unkompliziert zu installieren. Im Gegensatz zu pneumatischen Lösungen ist der KVC 621 SE dank seines vollständig elektromechanischen Antriebs nicht auf Druckluft angewiesen. Mit einer digitalen Durchgangsschleife können Anwender zusätzlich wertvollen Platz einsparen und den Prüfautomaten dichter an der Stanzteil-Pressen platzieren. Die standardisierte Ausstattung mit bis zu drei integrierten Kamerastationen und sensiblem Touchscreen ermöglicht zudem eine schnelle Auslieferung und Inbetriebnahme des KVC 621 SE innerhalb von vier bis sechs Wochen.

Exakte, schnelle Prüfung der Stanzteile

Im Prüfautomaten durchlaufen die Stanzteile die optische Prüfung: Kameras erfassen die Werkstücke aus unterschiedlichen Blickwinkeln; die von Kistler entwickelte Bildverarbeitungssoftware KiVision wertet die Aufnahmen aus und detektiert Abweichungen von Maßen oder Konturen sowie relevante Oberflächendefekte. Mit KiVision 5.3 können Anwender ihre eigenen Befehlsmakros anlegen und so die komplexen Prüfaufgaben einfacher lösen. Je nach Beschaffenheit der Prüfteile und

Anforderungen ermöglicht die Software zudem eine Anomaliedetektion auf Basis künstlicher Intelligenz: Ihr Einsatz bietet sich insbesondere bei bislang unbekanntem oder sich häufig verändernden Oberflächendefekten an.

Im laufenden Betrieb kann der Automat bis zu 4.000 Stanzteile pro Minute prüfen – dank integrierter Sicherheitskonzepte ist auch bei diesen hohen Taktzeiten absolute Prüfprozesssicherheit gewährleistet: Mithilfe der engmaschigen SPS-Überwachung der einzelnen Prozessschritte prüft der Automat garantiert jedes einzelne Werkstück. Entscheiden sich Hersteller für Lösungen von Kistler, profitieren sie zudem von umfassender Industriekompetenz aus einer Hand: Die Serviceexperten des Messtechnikspezialisten helfen dabei, neue Prüfprozesse optimal aufzusetzen oder bestehende Abläufe weiter zu optimieren – von der Anfrage über die Auswahl der Prüfparameter und Installation bis hin zur Wartung und Upgrades der Maschine. Auch unterstützen sie Hersteller mit einem umfassenden Schulungs- und Beratungsangebot für die Mitarbeitenden vor Ort.

KVC 621 SE live auf der Blechexpo in Stuttgart in Halle 6 / Stand 6317 erleben

Wie ein solcher Prüfprozess im Detail abläuft und welche Möglichkeiten zur Individualisierung der Prüfautomat bietet, können Besucher der diesjährigen Blechexpo (07.-10. November) in Stuttgart erleben: Dort demonstriert Kistler in Halle 6 am Stand 6317 Prüfvorgänge mit dem neuen KVC 621 SE. Außerdem zeigt Kistler mithilfe einer Messkette für Steck- und Abzugskräfte gestanzter Kontakte, wie präzise, reproduzierbare Qualitätssicherung direkt in die Fertigungslinie integriert werden kann. Ein piezoelektrischer Sensor misst hier die Steck- und Abzugskräfte der Kontakte, ein spezielles Ausgleichselement stellt sicher, dass mögliche Querkräfte die erhobenen Messwerte nicht verfälschen. Die gemessenen Daten analysiert und wertet das integrierte Prozessüberwachungssystem maXYmos NC aus. Zusätzlich kann das maXYmos NC auch die Steuerung des Antriebs beziehungsweise der elektromechanischen Achse übernehmen. Als Smart Single Station bietet Kistler diese Messkette auch in einem kompletten einsatzfertigen Prüfsystem an.

Am Stand zu sehen sind auch die mobilen Prüfgeräte der Handheld-Familie, mit denen Anwender ihre Prozessparameter direkt an der Maschine überprüfen können. Über den Touchscreen des Geräts lassen sich bis zu drei Eingangssignale, beispielsweise die piezoelektrische Ladung oder die Spannung sowie der IO-Link anzeigen und verifizieren. Außerdem stellt Kistler den elektronischen Drehmomentschlüssel Inspector und die Kalibriereinrichtung caliTEST-B für Drehmomentschlüssel vor. Mit caliTEST-B lassen sich sowohl Maschinenfähigkeitsuntersuchungen nach VDI/VDE 2645 durchführen als auch Werkzeuge dank individuell einsetzbarer Sensoren im Bereich von 0,1 bis 1.000 Newtonmeter normgerecht kalibrieren. Dabei verwaltet die benutzerfreundliche Software CEUS 10 nicht nur die Stammdaten, sondern erstellt auch die benötigten normkonformen Prüfzertifikate. So

können Maschinenbauer in der Blechindustrie sicherstellen, dass die von ihnen produzierten Anlagen höchste Ansprüche an Sicherheit und Qualität erfüllen.

Bildmaterial (Abdruck honorarfrei unter Angabe der Bildquelle Kistler Gruppe)

Um die Bilder in einer hohen Auflösung herunterzuladen, klicken Sie bitte auf diesen Link:

<https://smartfile.kistler.com/link/-ibzoAOQvaY/>



Die von Kistler entwickelte Bildverarbeitungssoftware KiVision detektiert Abweichungen von Maßen oder Konturen sowie relevante Oberflächendefekte und ermöglicht eine Anomaliedetektion auf Basis von künstlicher Intelligenz.



Im laufenden Betrieb kann der Prüfautomat KVC 621 SE von Kistler bis zu 4.000 Stanzteile pro Minute prüfen – dank integrierter Sicherheitskonzepte ist auch bei diesen hohen Taktzeiten absolute Prüfprozesssicherheit gewährleistet.

Medienkontakt

Tina Dietrich
Marketing Manager DACH
Tel.: +49 7031 3090 248
E-Mail: tina.dietrich@kistler.com

Über die Kistler Gruppe

Kistler ist Weltmarktführer für dynamische Messtechnik zur Erfassung von Druck, Kraft, Drehmoment und Beschleunigung. Spitzentechnologien bilden die Basis der modularen Lösungen von Kistler. Als erfahrener Entwicklungspartner ermöglicht Kistler seinen Kunden in Industrie und Wissenschaft, Produkte und Prozesse zu optimieren und nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu schaffen. Das inhabergeführte Schweizer Unternehmen prägt durch seine einzigartige Sensortechnologie zukünftige Innovationen in der Automobilentwicklung und Industrieautomation sowie zahlreichen aufstrebenden Branchen. Mit einem breiten Anwendungswissen und der absoluten Verpflichtung zu Qualität leistet Kistler einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung aktueller Megatrends. Dazu gehören Themen wie elektrifizierte Antriebstechnologie, autonomes Fahren, Emissionsreduktion und Industrie 4.0. Rund 2.000 Mitarbeitende an über 60 Standorten weltweit widmen sich der Entwicklung neuer Lösungen und bieten anwendungsspezifische Services vor Ort. Seit der Gründung 1959 wächst die Kistler Gruppe gemeinsam mit ihren Kunden und erzielte 2022 einen Umsatz von CHF 434 Millionen. Rund 8 % davon fließen zurück in Forschung und Technologie – und damit in bessere Ergebnisse für alle Kunden.